

NEUES AUS DER GESCHÄFTSSTELLE UND AKTUELLE AUFGABEN

Die DGS ist aktiv. Das impliziert diese Rubrik grundsätzlich. Diesmal geht es jedoch nicht um Aktionen aus den Sektionen oder Landesverbänden, sondern um Projekte und organisatorische Umstellungen der DGS als solches, die derzeit in vollem Gange sind. Darüber möchten wir gerne an dieser Stelle heute etwas ausführlicher berichten.

Neue Geschäftsstelle

Nachdem in den letzten Jahren die Aufgaben der Bundes-Geschäftsstelle vom DGS-Landesverband Berlin Brandenburg erledigt wurden, hatten wir uns im vergangenen Jahr entschieden, diese Arbeiten wieder in einer eigenen DGS-Geschäftsstelle zu bündeln. Dazu wurde inzwischen ein Büroraum auf dem EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg bezogen. Nachdem sich die Möglichkeit bot, haben wir gleich einen etwas größeren Raum nehmen können als ursprünglich geplant, um mit ein wenig mehr Platz für die Zukunft gut aufgestellt zu sein.

Dort arbeitet nun Nicole Baumann als Leiterin der Geschäftsstelle für uns, die sich dort um alle organisatorischen Dinge der DGS kümmert. Egal ob Neumitglieder, Adressänderungen oder die Vorbereitungen für die Buchhaltung – all das wird hier von ihr zuverlässig erledigt. Unterstützt wird sie von Marcus Rohm, der

eine wichtige kommunikative Aufgabe übernommen hat: Es kümmert sich um die Sektionen und steht aktiv als Unterstützung für alle Sektionsaktivitäten bereit. So werden über die Geschäftsstelle Mailings an die Sektionsmitglieder übernommen, die entweder per Post oder als Serienmail auch elektronisch umgesetzt werden. Marcus kümmert sich aktuell auch darum, dass möglichst alle Sektionen die Voraussetzungen für die Teilnahme an der kommenden Delegiertenversammlung Ende Juni vorweisen können.

Auch Bernd Rainer Kasper vom DGS-Präsidium ist regelmäßig im Büro anzutreffen, er organisiert die ganze Strukturierung der neuen Geschäftsstelle und steht mit seiner Erfahrung und seinem Wissen zur Verfügung. Als Geschäftsführer ist auch Jörg Sutter regelmäßig, derzeit mehrmals pro Monat zur gemeinsamen Abstimmung, vor Ort.

Digitalisierung

Eine zentrale Aufgabe, die wir uns gestellt haben: Wir wollen unsere internen Prozesse vereinfachen. Damit wurde in vielen Bereichen schon vor Jahren begonnen, denken wir nur an die digitale Ausgabe der SONNENENERGIE und die DGS-News. Etliche Bereiche sind aktuell dran, zum Beispiel auch die Buchhaltung: Die Belege, die verbucht werden müssen,

gehen seit Anfang dieses Jahres nicht mehr in dicken Belegordnern zum Steuerberater, sondern werden digital in ein Online-System hochgeladen und können dann direkt weiterverarbeitet werden. Zukünftig sollen auch Neumitglieder, die sich im Online-Formular auf www.dgs.de anmelden können, direkt in unsere Mitgliederdatenbank übernommen werden. Das spart Zeit, Aufwand und vermeidet Fehler. Mit diesen ganzen Schritten der Digitalisierung machen wir uns stärker und schlagkräftiger für die Zukunft.

Strategisches Vorgehen

In den vergangenen Jahren hat die DGS intern zweimal jährlich Strategiesitzungen abgehalten, bei denen mit Präsidium und Beirat die zukünftige Ausrichtung der DGS-Arbeit diskutiert und Prioritäten festgelegt wurden. Das setzen wir fort, jedoch aktuell auch mit einem professionelleren Vorgehen als früher: Im vergangenen November hat erstmals Frederic Hirschmüller die Sitzung bereichert. Er ist seit einiger Zeit gemeinsam mit Laura Ferreri und Berit Müller Geschäftsführer des DGS-Landesverbandes Berlin Brandenburg und hat sich schon in seinem Studium mit Strategieentwicklung beschäftigt. Wir konnten ihn dafür gewinnen, den laufenden Prozess der DGS-Strategieentwicklung



Bild 1: So ähnlich sieht es in unserer Geschäftsstelle aus, wir konnten kurzfristig einen etwas größeren Nebenraum als auf dem Bild beziehen.



Bild 2: Nicht nur östlich des Verbändehauses: Auf dem EUREF-Campus ist an vielen Stellen zukunftsfähige Energietechnik zu sehen und anzufassen: PV-Carport mit Lademöglichkeiten

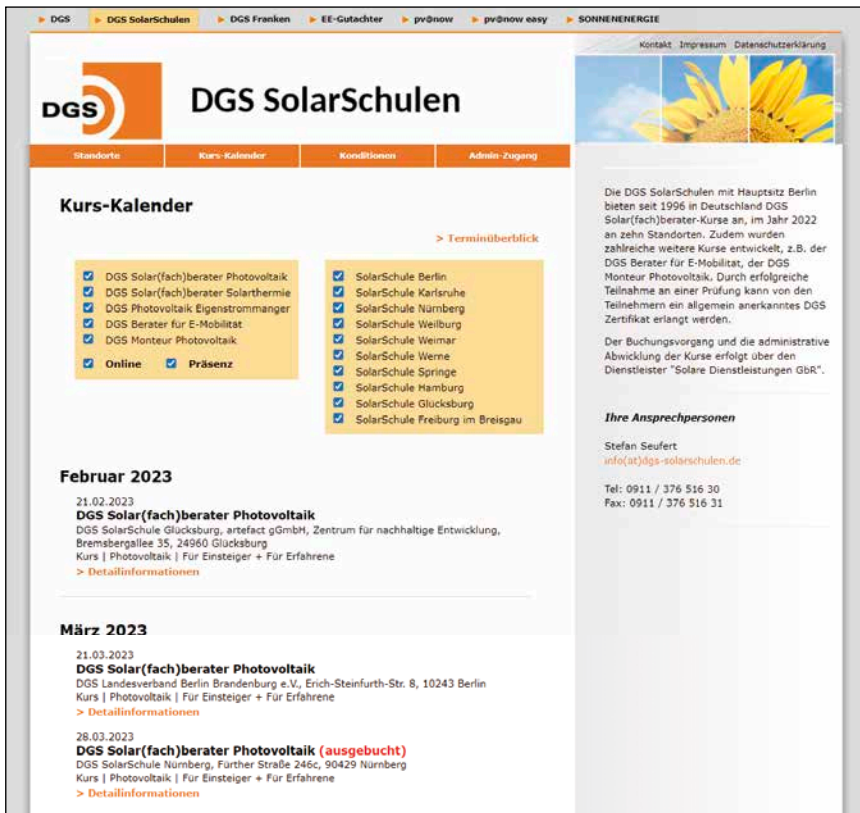


Bild 3: Screenshot der Website www.dgs-solarschulen.de

die dazu beitragen werden, den Fachkräftemangel im Elektro- und Heizungsbereich abzumildern. Vor allem Vivian Blümel vom DGS-Präsidium engagiert sich derzeit in diesem Bereich und stimmt hier neue Konzepte und neues Vorgehen mit den Trägern der Solarschulen und Kursen ab.

Im vergangenen Jahr haben wir vor Weihnachten auch um Spenden für den Ausbau dieser Aktivitäten gebeten und damit eine unerwartet große Resonanz erfahren: Mehrere Tausend Euro kamen zusammen und werden von uns in den kommenden Monaten in diesem Bereich eingesetzt. Vielen Dank an alle Spender:innen! Die aktuellen Angebote finden sich schon auf einer gemeinsamen Website unter www.dgs-solarschulen.de. Dort finden sich verschiedene Kurse, die terminlich schon bis zum Jahresende 2023 reichen. Es kann dort auch bequem nach Kursart und Online- und Vor-Ort-Angeboten gefiltert werden.

Wir sind für Anregungen immer offen, falls Sie mir zu den genannten Punkten gerne eine Anmerkung oder Idee zukommen lassen wollen, mailen Sie mir bitte einfach unter sutter@dgs.de.

Vielen Dank!

ZUM AUTOR:
▶ Jörg Sutter

sutter@dgs.de

zu moderieren und zu begleiten. In der ersten so strukturierten Sitzung wurde im November strategische Ideen, Projekte und Ziele zusammengetragen, diese werden derzeit strukturiert und in den kommenden Wochen aufbereitet und weiterentwickelt.

SolarSchulen

Schon seit dem vergangenen Jahr treiben wir aktiv den Aufbau unseres Schulungs- und Weiterbildungsangebotes voran. Wir wollen mehr Kurse, eine möglichst gebündelte Außerdarstellung und zukünftig mehr DGS-Solarschulen,



Bild 4: Strategieentwicklung bei der Sitzung im vergangenen November (von links: Martin Schnauss (Beirat), Frederic Hirschmüller (DGS Berlin Brandenburg) und Bernhard Weyres-Borchert (DGS-Präsident)).



Bild 5: Der Ausbau der Schulungen ist eines der aktuellen strategischen DGS-Ziele